

4° N. Mus. 6558  
mit 4 St.



**GARTENLEDER**

SECHS  
**Gesänge**

für  
**SOPRAN, ALT, TENOR UND BASS**

compouirt von  
**FAMM FENNER**  
geb.  
**MENDELSSOHN BARTHOLDY.**

*1<sup>te</sup> Aufl. Op. 3* ————— *Pr. 1 Mte. 20 Sgr.*

*Eigenthum der Verleger.  
Eingetragen ins k. Preuss. Archiv.*

*Entered at Stationers' Hall, in conformity with Art. II of the treaty of March 13. 1846.*



**BERLIN u. Breslau bei ED. BOTE & G. BOCK.**

1048.



[1847]

10. Nov. 1839/4

# HÖRST DU NICHT DIE BÄUME RAUSCHEN. <sup>3</sup>

Eichendorff.

F. Hensel Op. 3.

**Nº 1.** **Allegretto.**

**SOPRAN.** *p* Hörst du nicht die Bäu-me rau-schen, draussen

**ALT.** *p*

**TENOR.** *p*

**BASS.** *p*

durch die stil-le Rund? lockt dichs nicht hin-ab zu lauschen von dem

Söl-ler in den Grund, lockt dichs nicht hin-ab zu lauschen von dem

nicht

Söl - - - ler in den Grund. *pp* Wo die vie-len Bä-che  
 von dem Söl-ler in den Grund. *pp*

ge - hen, wun - der - bar im Mon - den - schein,

und die stil-len Bur-gen se-hen, in den Fluss vom ho-hen *mf*  
*mf*

Stein, in den Fluss vom ho\_hen Stein vom ho\_hen

Stein. Kennst du noch die sü\_ssen Lieder aus der al\_ten schö\_nen

Zeit? Sie er\_wachen al\_le wieder Nachts in Wal\_des\_ein\_sam\_

keit, sie er\_wachen al\_le wie der Nachts in Wal - -

- des\_einsam - keit, wenn die Bäume träumend lau\_schen  
ein - sam - keit,

und der Flie\_der duf\_tet schwül, und im Fluss die Ni\_ren

*cresc.* *p*

lauschen, komm her - ab, hier ists so kühl, komm her -

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

*cresc.* *p*

*cresc.*

ab, hier ists so kühl komm her - ab,

*cresc.* *cresc.*

komm her - ab, komm her -

*cresc.* *cresc.*

*cresc.*

*f* *p*

komm her - ab, komm her - ab hier ists so kühl.

*f* *f*

ab

*f* *p*

# SCHÖNE FREMDE.

Chorlied von Eichendorff.

Moderato.

Nº 2.  
SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Es ran\_schen die Wi\_pfel und schan\_ern als  
 Es ran\_schen die Wi\_pfel als  
 Es ran\_schen die Wi\_pfel es

hielten zu die\_ser Stund, um die halb\_ver\_fal\_le\_nen Mauern, die  
 hiel\_ten zur Stund um die halb\_ver\_fal\_le\_nen Mauern, die  
 ran\_schen die Wi\_pfel als hiel\_ten die al\_ten, die

al\_ten Göt\_ter die Rund es ran\_schen die  
 es ran\_schen die Wipfel, als

Wipfel, als hielten zu die-ser Stund, die al-ten al-ten  
 hiel-ten zu die-ser Stund,  
 cresc. f

Göt-ter die Rund. Hier un-ter den Myr-then - bäu - men in  
 Hier un-ter den Bäu - men in  
 Hier un-ter den Myr-then - bäu - men in  
 Hier un-ter den Bäu - men in  
 p

heimlich dämmernder Pracht, was sprichst du wirr wie in Träumen in  
 heim-licher Pracht, was sprichst du in Träu-men phan-  
 heimlich dämmernder Pracht, was sprichst du in Träu-men phan-  
 däm-mern-der Pracht  
 cresc. f p



mir phan-tastische Nacht, was sprichst du wirr wie in Träumen zu

mir phan-tastische Nacht, was sprichst du in Träumen zu

ta - sti - sche Nacht, was sprichst du in Träumen zu

ta - sti - sche Nacht, was sprichst du in Träumen zu

mir phantastische Nacht hier un-ter den Bäumen, in

hier un-ter den Bäumen, in heim-li-cher

heim-li-cher Pracht was sprichst du wirr wie in Träu-

Pracht was sprichst du wirr

*dim.*

*p*

*f*

*p*

*p*

men. Phan - ta - stische Nacht phan - ta - sti - sche Nacht! Es  
 Nacht.  
 Nacht.

**Allegro molto vivace.**

funkeln mir zu al - le Ster - ne mit glü - hendem Lie - bes -  
 glü - hen - - dem

hlick, es re - det trunken die Fer - ne, es re - det die  
 Blick  
 Lie - besblick, es  
 Blick, es

*p* *p* *p* *p* *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

Fer - ne von künf - - - ti - gem gro - ssen Glück. Es  
 die Fer - ne re - det von gro - ssen Glück.

funkeln mir' zu al - le Ster - ne, mit glü - hen - dem Lie - bes -  
 glü - hen - dem  
 glü - hen - dem  
 glü - hen - dem

blick, es re - det trinken die Ferne  
 Blick es re - det die  
 Liebesblick, es es re - det  
 Blick

*cresc.* *f* *dim.*

es redet die Ferne, es redet die Ferne von

Ferne es redet, es redet trinken die Ferne

die Ferne *cresc.*

*f*

künftigem grossem Glück, es redet trinken die Ferne von

von grossem Glück, es redet die Ferne

gro ssem Glück. Es redet trinken die Ferne von

von grossem Glück.

künfti-gem grossen Glück vom künf-tigem grossen Glück .  
künf-ti - - gem Glück .

## IM HERBSTE.

Umland,

*Allegro ma non troppo.*

Nº 3.  
SOPRAN.

Seid ge-grüsst mit Frühlings-wonne, blauer Himmel, goldne

ALT.

TENOR.

BASS.

Son-ne, blauer Him-mel, goldne Sonne drüben auch aus Gar-ten-  
gold-ne Sonne  
drüben auch, drü- ben

hallen hör ich fro - he Saiten schallen, drüben auch aus Garten -  
 drüben  
 drüben  
 auch aus Gar - ten hallen

hallen hör ich fro - he Saiten schallen. Ahnest du o See - le  
 auch hör ich  
 auch aus Garten hallen drüben auch  
 hör ich fro - he Saiten schallen. Ahnest du, See - le

wieder, sanfte sü - sse Frühlings - lieder, sich um - her die fal - len  
 sich um -  
 wieder, sanfte sü - sse Frühlings - lieder

Bäume, sich um her die falben Bäume, ahnest du o See-le  
 her sich um her  
 ahnest du o

*cresc.*

wie der sanfte süsse Frühlingslieder sich um her die  
 süsse Lieder  
 süsse Frühlingslieder  
 See - le süsse Lieder

*dim.* *P*

fal - hen Bäume, ach es wa - ren hol - de Träu - me ach es

waren hol-de Trän-me hol-de hol-de Trän-me, *p*  
 ach es *p*

ach es wa-ren hol-de Trän-me.  
 wa-ren hol-de Trän-me hol-de Trän-me.  
 hol-de hol-de Trän-me.



### MORGENGRUSS.

W. HENSEL.

*Allegretto grazioso.*

**Nº 4.**  
**SOPRAN.** Schnell *p* flie-hen die Schatten der Nacht hell  
 Was fehlt noch dem gol-de-nen Raum? komm

**ALT.** Schnell *p* flie-hen die Schatten die Schatten der Nacht, hell  
 Was fehlt noch dem gol-de-nen gol-de-nen Raum, komm

**TENOR.** Schnell *p* flie - - hen die Schatten der Nacht, hell  
 Was fehlt noch dem gol-de-nen Raum, komm

**BASS.** Schnell *p* flie - - hen die Schat - ten hell  
 Was fehlt noch dem gol - de - nen

B. et B. 1048.



blühen die Matten in Pracht, schnell flie - hen die  
Liebchen er - fül - le den Traum, komm Lieb - chen er -

blühen die Matten, die Matten in Pracht, schnell flie - hen die  
Liebchen er - fül - le, er - fül - le den Traum, komm Lieb - chen er -

blü - hen die Matten in Pracht, schnell flie - hen die  
Lieb - chen er - fül - le den Traum, komm Lieb - chen er -

blü - hen die Mat - ten, schnell flie hen die Schatten der  
gol - de - nen Raum, komm Liebchen er - fül - le den

Schat - ten, hell blü - hen die Mat - ten, hoch  
füll - le, er füll - le den Traum, mein

Schat - ten, hell blü - hen die Mat - ten, hoch  
füll - le, er füll - le den Traum, mein

Schat - ten, hell blü - hen die Mat - ten, hoch  
füll - le, er füll - le den Traum, mein

Nacht hell blü - hen die Mat - ten in Pracht, hoch  
Traum komm Lieb - chen er - fül - le den Traum, mein

rauschet der Wald in dem Glän - ze, hoch rauschet der Wald in dem  
Lied tönt in won - ni - gem Rauschen, mein Lied tönt in won - ni - gem

rau - schet der Wald, der Wald in dem  
Lied tönt in won - ni - gem, won - ni - gem

rauschet der Wald in dem Glän - ze, hoch rauschet der Wald in dem  
Lied tönt in won - ni - gem Rauschen, mein Lied tönt in won - ni - gem

rau - schet der Wald, der Wald in dem  
Lied tönt in won - ni - gem, won - ni - gem

*p*

Glan - ze, still lau - schet ihm heim - lich, ihm die  
Rau - schen, o komm wie die Blu - me, die

Glan - ze, still lau - schet ihm heim - lich, ihm die  
Rau - schen, o komm wie die Blu - me, die

Glan - ze, still lau - schet ihm heim - lich, ihm die  
Rau - schen, o komm wie die Blu - me, die

Glan - ze, still lau - schet ihm heim - lich die Pflau - ze still  
Rau - schen, o komm wie die Blu - me zu lau - schen o

heim - lich die Pflau - ze im bli - ten - ver -  
Blu - me zu lau - schen, es will dich mein

heim - lich die Pflau - ze im bli - ten - ver -  
Blu - me zu lau - schen, es will dich mein

heim - lich die Pflau - ze im bli - ten - ver -  
Blu - me zu lau - schen, es will dich mein

lau - schet ihm heim - lich die Pflau - ze im bli - ten - ver -  
komm wie die Blu - me zu lau - schen, es will dich mein

klä - ren - den Than - en wie se - lig den  
lie - ben - des Seh - nen he - than - en mit

klä - ren - den Than - en wie se - lig wie se - lig den  
lie - ben - des Seh - nen he - than - en mit

klä - ren - den Than - en wie se - lig wie se - lig den  
lie - ben - des Seh - nen he - than - en mit

klä - ren - den Than - en wie se - lig den  
lie - ben - des Seh - nen he - than - en mit

Mor - gen zu schau - en, wie se - lig, wie se - lig den  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit se - li - gen

Morgen zu schau - en, wie se - lig - den  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit

Morgen zu schau - en, wie se - lig - den  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit

Morgen zu schau - en, wie se - lig den  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit

Mor - gen zu schau - en,  
 se - li - gen Thrä - nen,

Mor - gen zu schau - en, wie se - lig wie se - lig den Morgen zu  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit se - li - gen, se - li - gen

Mor - gen zu schau - en, wie se - lig wie se - lig den Morgen zu  
 se - li - gen Thrä - nen, he - thau - en mit se - li - gen, se - li - gen

Mor - gen zu schau - en, wie se - lig den  
 se - li - gen Thrä - nen, mit se - li - gen

wie se - lig wie se - lig den Mor - gen zu schau - en.  
 he - thau - en mit se - li - gen, se - li - gen Thrä - nen.

schau - en zu schau - en.  
 Thrä - nen mit Thrä - nen.

schau - en zu schau - en.  
 Thrä - nen mit Thrä - nen.

Mor - - - gen zu schau - en.  
 se - - - li - - - gen Thrä - nen.

# ABENDLICH SCHON RAUSCHT DER WALD.

21

Chorlied von Eichendorff.

Nº 5. *Andante.*

SOPRAN. *p*

ALT.

TENOR. *p*

BASS.

A\_bend\_lich schon rauscht der Wald, aus den tie\_fen

Detailed description: This block contains the first three measures of the choral piece. It features four vocal parts: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The music is in common time (C) and marked 'Andante'. The Soprano part begins with a piano (*p*) dynamic. The lyrics are: 'A\_bend\_lich schon rauscht der Wald, aus den tie\_fen'.

*p* *cresc.*

Gründen, dro\_ben wird der Herr nun bald an die Ster\_nen

Detailed description: This block contains measures 4 through 7. The Soprano part has a piano (*p*) dynamic in measure 4, which then crescendos (*cresc.*) through measures 5, 6, and 7. The lyrics are: 'Gründen, dro\_ben wird der Herr nun bald an die Ster\_nen'.

*p* *p* *p*

zün\_den. Wie so stil\_le in den Schlünden

Wie so stil\_le

Detailed description: This block contains measures 8 through 11. The Soprano part has a piano (*p*) dynamic in measure 8, then rests in measure 9, and resumes in measure 10 with the lyrics 'Wie so stil\_le'. The lyrics for the other parts are: 'zün\_den. Wie so stil\_le in den Schlünden'.

wie so stil-le, wie so stil-le in den Schlünden  
 in den Schlünden  
 wie so stil-le in den Schlünden

abend-lich nur rauscht der Wald, aus den tie-fen Grün-den.  
 der Wald

Al-les geht zu sei-ner Ruh, wie die Welt ver-bran-se

pp  
schauernd hört der Wanderer zu, sehnt sich tief nach Hau - se,

pp  
pp  
pp

Detailed description: This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line and three piano accompaniment staves (treble and bass clefs). The music is in a minor key with a key signature of one sharp (F#). The tempo and dynamics are marked 'pp' (pianissimo). The lyrics are: 'schauernd hört der Wanderer zu, sehnt sich tief nach Hau - se,'.

f  
schauernd hört der Wanderer zu, sehnt sich tief nach Hau - se

f  
sehnt sich tief nach Hau - se, nach Hau - se

f

Detailed description: This system contains measures 5 through 8. The dynamics are marked 'f' (forte). The lyrics are: 'schauernd hört der Wanderer zu, sehnt sich tief nach Hau - se' in the first measure, and 'sehnt sich tief nach Hau - se, nach Hau - se' in the second measure. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern.

p  
hier in Wal - des grü - ner Klause, Herz geh end - lich auch zur Ruh.

p  
zur Ruh.

p  
p

Detailed description: This system contains the final four measures of the piece. The dynamics are marked 'p' (piano). The lyrics are: 'hier in Wal - des grü - ner Klause, Herz geh end - lich auch zur Ruh.' in the first measure, and 'zur Ruh.' in the second measure. The music concludes with a final cadence.

# IM WALD.

Chorlied von Geibel.

*Allegro vivace.*

Nº 6.

SOPRAN.

ALT.

TENOR.

BASS.

Im Wald im hel-len Sonnenschein, wenn al-le Knospen

springen, dann mag ich ger-ne mitten drein, eins sin-gen, eins

singen. Wie mir zu Muth in Leid und Lust, im Wachen und im

Träumen, das stimm ich an aus voller Brust den Bäumen, den Bäumen, das  
das  
das

stimm ich an aus voller Brust, den Bäumen, den Bäumen.  
stimm ich an aus vol - ler Brust den Bäumen den Bäumen.  
stimm ich an aus vol - ler Brust den Bäumen.

**Poco più presto.**

Und sie ver - stehen mich gar fein die Blätter alle lau - schen, und fall'n am



rechten Or-te ein, mit Rau - schen. Und sie ver- stehen mich gar

*pp*

*poco ritard.* *f* *a tempo.*

fein, die Blätter al-le lau - schen, und fall'n am rech-ten Or-te  
und fall'n am rechten  
und fal-len  
und

*f*

ein mit Rau - schen. Und wei-ter  
Or-te ein mit Rau - schen mit Rau - schen.  
ein mit Rau - schen mit Rau - schen.  
fal-len ein mit Rau - schen

*p*

*cresc.* *f*

wandelt Schall und Hall, in Wipfeln, Fels und Büschen hell schmettert

*cresc.* *f*

*cresc.* *f*

*cresc.* *f*

anch Frau Nachti- gall da- zwischen, hell schmettert anch Frau Nachti-

*f* *mf*

*Tempo 10*

gall da- zwischen. Da fühlt die Brust am eignen Klang, sie

*mf*

darf sich was er\_kühnen, o fri\_sche Lust, Ge\_sang, Gesang im

*cresc.* *f*

Grünen, im Grünen, da fühlt die Brust am eignen Klang, sie

*p*

darf sich was er\_küh nen, o fri\_sche Lust, o fri\_sche Lust, Ge\_sang

*cresc.* *f*

sang Ge\_sang im Grü - nen, o frische Lust o frische Lust Ge\_

sang o fri\_sche Lust im Grü - nen. O frische Lust, Ge\_sang, Ge\_

sang, im Grünen. O frische Lust, Ge\_sang Ge\_sang im Grü - nen.